



# Sammlung Theaterzettel

## Der Compagnon

L'Arronge, Adolph

1881-09-07

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Mannheim. *№ 326* 184.

Großherzoglich Badisches

Hof- und Nationaltheater.

Mittwoch,

159. Vorstellung.

den 7. September 1881.



Abonnement A.

# Der Compagnon.

Lustspiel in 4 Akten von Adolph d'Arronge.

August Voss, Fabrikant  
 Mathilde, seine Frau  
 Adele, deren Tochter  
 Oscar Schumann, Adele's Bräutigam  
 Bernhard Voss, Kanzleirath  
 Fanny, }  
 Betty, } dessen Töchter  
 Cäcilie, }  
 Ferdinand Winkler  
 Wittwe Verhe  
 Louise, deren Tochter  
 Marie, Dienstmädchen } bei August Voss  
 Friedrich, Hausdiener }  
 Tante Köper  
 Gleichenberg, Buchhalter  
 Semmelmann, Kassierer  
 Der Prediger  
 Sturm, Rechtsanwalt  
 Doctor Lind  
 Dessen Frau  
 Kaufmann Böller  
 Dessen Frau  
 Ein Arbeiter

Herr Jacobi.  
 Frau Schlüter.  
 Fräul. Cramer.  
 Herr Ernst.  
 Herr Eichrodt.  
 Frau Gum.  
 Fräul. Holzwarth.  
 Fräul. Wagner.  
 Herr Schönfeld.  
 Frau Thyssen.  
 Fräul. Jente.  
 \*  
 Herr Grahl.  
 Fräul. Böhl.  
 Herr Werner.  
 Herr Bauer.  
 Herr Ditt.  
 Herr Rodius.  
 Herr Michel.  
 Frau Slowak.  
 Herr Peters.  
 Fräul. Schelly.  
 Herr Strubel.

\* Marie . . . . . Fräulein Rosa Hagedorn vom Stadttheater in Lübeck als Gast.

Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen halb 10 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

## Kleine Preise.

## Eisenbahnfahrten.

Abends 10 Uhr 30 Minuten von	Ludwigshafen nach	Frankenthal und Worms.
11 . . . . . 18	Wannheim	Neustadt, Landau, Weisenburg, Straßburg.
11 . . . . . 15/		Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe Stuttgart etc.
12 . . . . . 11		Ladenburg, Großsachsen, Weinheim, sowie nach
10 . . . . . —		Schwetzingen über Friedrichsfeld.

Bei Vorstellungen, welche länger dauern als 9 Uhr 30 Minuten, wird die hiesige Bahnverwaltung lehreren Bus erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung abgehen lassen.

## Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellung an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breite Straße bei Bl. I. Billete, welche sicher Beförderung garantiren, werden bis zum Beginn des letzten Aktes vom Hoftheater-Portier abgegeben.

## Sperrsitz-Abonnement.

In dem Theaterjahre pro 1. October 1881/82 werden (wie in dem laufenden Jahre vorbehaltenlich solcher Ereignisse, welche die Schließung der Bühne überhaupt zur Folge haben) 172 Vorstellungen im Abonnement statt finden. Von diesen Vorstellungen wird die eine Hälfte mit A und die andere mit B bezeichnet, und die jeweilige Bezeichnung wie bisher auf dem Theaterzettel bekannt gemacht; ebenso auch das Vorrecht bei aufgehobenem Abonnement. Für jede dieser Abtheilungen ist ein besonderes Abonnement zulässig und zwar zum Preis von 125 Mark. Anmeldungen werden vom 16. September an auf dem Hoftheaterbureau entgegengenommen.

Diesem Sperrsitz-Abonnement, welche ihre Plätze für das mit dem 1. October beginnende neue Theaterjahr zu behalten nicht gesonnen sind, werden ersucht, davon laut § 6 der Verträge längstens bis zum 15. September auf dem Hoftheater-Bureau ihre schriftliche Anzeige abgeben zu wollen.

Mannheim, den 4. September 1881.

Großherzogl. Hoftheater-Comité.